

# Er liebt mich, er liebt mich nicht

## Bulma und Vegeta

Von Satine2502

### Kapitel 47: Hochzeitsvorbereitungen

Krillin war nun schon wieder nach Hause geflogen und Yamchu sagte auch dass er noch etwas zu erledigen hatte. Bulma war nun schon voll im Hochzeitsfieber und setzte sich als sie Trunks auf seinen Spielteppich gelegt hatte, zum Computer und suchte gleich einen Catering Service, eine Lokation und ein Hochzeitskleid. Da ihre Familie sehr bekannt war, konnte sie die Kleider am nächsten Tag zur Probe schon zu Hause haben. Der Catering Service schickte ihr auch einige Kostproben von Essen welches sie servieren würden und wegen der Location war sie sich noch sehr unsicher, bis sie beschloss, die Hochzeit im eigenen Garten zu feiern. Bulma's Mutter war immer an ihrer Seite und erledigte auch einige Anrufe für ihre Tochter als sie auch die Einladungen gleich gestaltete und ausdrückte. Bulma's Vater war sich nicht so ganz sicher ob es Bulma ernst war, aber er freute sich mit seiner Tochter.

Der nächste Tag war angebrochen und alle Stunde kam ein Lieferservice mit Kleidern, Essen und Torte. Bulma hatte auch Chichi eingeladen da diese schon verheiratet war und auch einiges an Erfahrung hatte. Son-Goku und Son-Gohan wurden einfach mitgeschleift und spielten in der Zwischenzeit mit Trunks.

Bulma probierte ein Kleid nach dem anderen. Mal elegant, mal Prinzessinnen-style, mal richtig pompös. Es passte alles gut zu ihr, doch Bulma entschied sich für ein Kleid mit langer Schleppe, etwas mehr Tüll und am Oberteil mit ein paar Glitzerblumen versehen. Nicht zu schlicht, aber auch nicht zu einfach. Die anderen Kleider wurden eingepackt und gleich wieder zurück geschickt. Als das Kleid in Trunks' Kinderzimmer gut verstaut war, tauchte nun auch der zukünftige Bräutigam auf und kam gerade rechtzeitig zum Torte probieren. Er kam zu Bulma und diese fütterte ihn gleich und als er gekostet hatte lächelten sie sich an und küssten sich. Für Son-Goku ein ganz neues Bild. Vor gerade mal zwei Tagen wurde sie von Vegeta verlassen und jetzt heiratete sie Yamchu. War sie wirklich so schnell über ihn hinweg oder war es einfach eine Kurzschlussreaktion weil sie nicht alleine sein konnte? Son-Goku lächelte immer höflich und kostete natürlich auch von der Torte. Nach kurzer Zeit aber brauchte er frische Luft und ging in den Garten. Er beschloss auch Trunks mal mit zunehmen. Bulma war so vertieft in das Essen und Torte aussuchen dass sie nicht mitbekam wie Son-Goku mit Trunks am Arm hinausging.

Draußen atmete er mal tief durch und sagte zu Trunks: „Na kleiner Mann, hier draußen ist es gleich viel ruhiger. Du hast vielleicht eine aufgedrehte Mutter.“

Da erklang eine vertraute Stimme etwas abseits hinter Son-Goku: „Kakarott?“

Dieser drehte sich um und ging ein paar Schritte hin als Vegeta vor ihm stand.

„Vegeta. Was machst du hier?“

„Ich wollte noch einmal mit Bulma reden.“

„Da hast du heute ganz schlechte Karten.“ ,sagte Son-Goku und gab Vegeta seinen Sohn in die Arme.

„Warum?“

„Weil sie gerade Torte probiert.“

„Torte? Aber es hat doch niemand Geburtstag oder?“

„Das nicht...Aber sie wird in drei Wochen heiraten und jetzt probiert sie Hochzeitstorte.“

Vegeta stockte der Atem. Heiraten? Bulma? Aber wen? Und warum so schnell?

„Wen?“

„Yamchu.“

„Hätte ich mir denken können.“

„Vegeta es tut mir leid, aber du hast sie verlassen mit den Worten sie soll sich neu verlieben. Sei jetzt nicht wütend auf die beiden.“

„Dann liebt sie ihn noch immer?“

„Sagen wir so, sie versucht sich zu verlieben. Lieben tut sie immer noch dich, denn Krillin hat mir von dem Zwischenfall vorletzte Nacht erzählt. Vegeta du kannst dich nicht trennen und sie dann doch wieder haben wollen. Sie ist doch kein Spielzeug.“

„Ich weiß...Wo findet die Hochzeit statt?“

„Hier in ihrem Garten. Heute in drei Wochen.“

Vegeta sah zu seinem Sohn als dieser in anlächelte und die Arme nach ihm ausstreckte. Vegeta lächelte ihn nur zurück an und Son-Goku sah wie gekränkt er war. Vegeta hatte ebenfalls eine Kurzschlussreaktion gehabt und sich getrennt. Wie Bulma eine hatte und nun beschloss ihren Ex-Freund zu heiraten. Vegeta gab seinen Sohn wieder in Son-Goku's Arme als er traurig sagte: „Dann bin ich wohl nicht mehr erwünscht.“

„Wo gehst du hin?“

„Keine Ahnung.“

„Vegeta, komm zur Hochzeit. Yamchu selbst glaubt nicht wirklich daran und vielleicht kannst du noch einmal mit ihr reden.“

„Mal sehen. Ich will ihr nicht wieder weh tun. Das habe ich schon viel zu oft. Wenn sie jetzt glücklich ist, ist es das Beste für sie und Trunks.“

„Aber willst du denn nicht dass Trunks weiß dass du sein Vater bist?“

Vegeta strich über das Köpfchen seines Sohnes als er antwortete: „Ich denke das weiß er.“

Schon flog Vegeta wieder davon. Son-Goku drehte sich wieder um und kam zurück ins Wohnzimmer als Bulma zu ihm sah und ihn fragend ansah als er nur auf Trunks deutete und lächelte. Bulma lächelte ebenfalls als sie sich endlich für eine Torte entschieden hatte.

Der Abend war eingebrochen und Chichi für mit ihren Männern wieder nach Hause als Mrs. Briefs begann aufzuräumen und der Catering die restlichen Sachen wieder mitnahm. Sie hatte in einem Tag wirklich ihre Hochzeit geplant. Bulma war ganz stolz und küsste Yamchu kurz als sie danach sagte: „Würdest du Trunks ins Bett bringen? Ich helf Mama noch beim aufräumen.“

„Ja klar.“

Er hob Trunks vorsichtig hoch und ging mit ihm hinauf in sein Kinderzimmer. Er

wickelte ihn noch einmal und zog ihm auch seinen Pyjama an als er ihn zum Bett trug und hineinlegte.

„Schlaf gut, Kleiner. Ich hoffe ich kann irgendwie eine Art Ersatzpapa sein.“

Trunks lächelte ihn an als Yamchu bemerkte das irgendetwas unter der Matratze hervor sah. Er griff danach und zog ein Foto heraus. Es war das letzte Foto welches Vegeta von sich und seinem Sohn machte bevor er ging. Er saß im Schaukelstuhl und Trunks lag auf seiner Brust und schlief friedlich während Vegeta ihn anlächelte. Yamchu musste selbst lächeln als er es ansah. Nun befestigte er es am kleinen Babymobile dass Trunks es ansehen konnte.

„Siehst du, das ist dein Vater Trunks. Er hat dich und deine Mutter wahnsinnig lieb, aber leider ist er abgehauen. Aber keine Sorge ich werde mich gut um dich und deine Mutter kümmern und wir zwei werden sicher tolle Kumpels.“

Trunks lächelte noch einmal als Yamchu nun leise das Zimmer verließ und das Licht abschaltete. Er kam ins Schlafzimmer und Bulma lag schon im Bett als er sich bis zur Boxershorts auszog und zu ihr legte. Sie schlief schon als er sich zu ihr kuschelte und leise sagte: „Gute Nacht Bulma.“

„Gute Nacht, Vegeta.“ ,gab sie zurück und lächelte.

Yamchu's Blick wurde ernster. Er wusste doch dass sie ihn vermisste und noch liebte. Konnte er sie dann wirklich heiraten? Konnte er eine Frau heiraten die noch immer einen anderen liebt? Yamchu hielt Bulma trotzdem weiter im Arm aber hatte nun auch die Bestätigung bekommen. Ihre Entscheidung Yamchu zu heiraten war eine aus Angst. Angst dass sie wirklich alleine mit Kind bleiben würde. Was sollte er nun tun? Wenn er jetzt die Hochzeit absagen würde, würde Bulma endgültig zusammen brechen. Er brauchte einen Plan. Einen Plan in dem alles gut ging. Er wusste selbst dass er nicht wirklich den Vater für Trunks spielen konnte. Er hatte den Jungen gern ja, aber wie einen Sohn liebte er ihn nicht. Es tat ihm etwas weh weil der kleine Kerl am wenigsten dafür konnte. Aber er brauchte seinen richtigen Vater. Er sollte nicht in einer Familie aufwachsen wo sich Mutter und Vater nur gern haben und für ihn geheiratet haben. Yamchu sah noch etwas in die Sterne als er am Himmel plötzlich etwas erkannte. Sofort stand er auf und lief hinaus. Er kam in den Garten und rief: „Vegeta? Vegeta bist du hier?“

Stille. Yamchu suchte den ganzen Garten ab. Sah in den Himmel hinauf und suchte dort alles ab als er wieder rief: „Vegeta! Vegeta bitte, es ist wichtig.“

„Was willst du?“ ,erklang die Stimme hinter ihm.

„Vegeta! Du bist da. Ein Glück.“

„Und? Willst du wieder kämpfen?“

„Was? Nein. Ich habe einen Plan und entweder bist du dabei oder nicht.“

„Welchen Plan?“

Und so erzählte ihm Yamchu von seinem Plan. Vegeta hörte aufmerksam zu und man konnte merken dass er sogar etwas begeistert war davon und als Yamchu ihm alles gesagt hatte fragte er nach: „Also? Was sagst du?“

„Meinetwegen. Aber wenn sie uns dann beide hasst, bist du Schuld. Klar?“

„Klar. Nehm ich auf mich. Aber du bist dabei ja?“

Vegeta nickte und beide schlugen ein um sozusagen ‚das Geschäft zu besiegeln‘. Danach flog Vegeta wieder davon und Yamchu kam zurück ins Schlafzimmer und legte sich leise ins Bett zurück und schlief zufrieden ein.